

Heute erste Doppeltaufe bei der Rolandwerft

Der zur Hegemann-Gruppe gehörenden Detlef Hegemann Rolandwerft GmbH & Co. KG in Berne/Warfleth ist es innerhalb der letzten 18 Monate gelungen, mit fünf deutschen Reedereien Aufträge zum Bau von insgesamt 21 Einheiten (davon vier Optionen) ihres als Nachfolger der erfolgreichen Baureihe „RW 700/750“ neu entwickelten Container-Feederschiff-Typs „RW



850“ abzuschließen. Die ersten neun Exemplare gehen an die Reederei Jüngerhans & Co. in Haren/Ems, die das bereits am 24. März übernommene Typschiff „Diana J“ heute um 12.30 Uhr an der Ausrüstungspier der Rolandwerft zusammen mit dem Anfang Juni abzuliefernden Folgebau „Deneb J“ taufen lässt. Es ist die erste Doppeltaufe in der Geschichte dieser Werft. Als Taufpatin für die „Diana J“ (Baunummer 229) wurde Kristin Stratmann, Ehefrau des Niedersächsischen Ministers für Wissenschaft und Kultur, Lutz Stratmann, ausgewählt. Marianne

Hiebing, Ehefrau des Landtagsabgeordneten für Haren/Ems, Bernd-Carsten Hiebing, tauft die „Deneb J“ (230). Als „Katherine Borchard“ bzw. „Rachel Borchard“ konnten diese beiden in der ladegeschirrlosen Version mit einer Stellplatzkapazität von 974 TEU erstellten Neubauten durch Vermittlung der Harener Maklerfirma Arkon Shipping für mehrere Jahre an die Londoner Reederei Borchard Lines Ltd. für den Einsatz im U.K./Continent – Mediterranean Service verchartert werden. Die unter der Flagge von Antigua &

→ Fortsetzung Seite 4

→ Fortsetzung von Seite 1

Heute erste Doppeltaufe ...

Barbuda in Fahrt kommende „Katherine Borchard“ – sie ersetzt den 862-TEU-Frachter „Charlotte Borchard“ („Stina“) des Reeders Jan Breuer – soll am 5. April in London und anschließend in Rotterdam und Antwerpen für die Jungfernfahrt nach Piraeus, Limassol, Ashdod, Haifa, Alexandria, Izmir laden und dann über Salerno nach London zurückkehren.

Das vom GL klassifizierte Schiff weist bei 139,60 m Länge über Alles, 133,25 m Länge zwischen den Loten, 22,20 m Breite auf Spanten, 9,50 m Seitenhöhe bis zum Hauptdeck und nur 7,36 m Tiefgang eine Tragfähigkeit von 10 986 t auf – fast 300 t mehr als im Bauvertrag vereinbart. Der mit einer Brutto- bzw. Nettoraumzahl von 8245/4246 vermessene Neubau kann 218 TEU im Raum sowie 756 TEU auf den Lukendeckeln und an Deck vor dem Aufbau stauen. Die Ladekapazität wird mit 581 TEU à 14 t angegeben, für Kühlcontainer stehen 170 Anschlüsse (davon 110 an Deck) zur Verfügung. Ein 8400 kW leistender MaK-Motor Typ 9M43 ermöglicht dem mit einem 1200-kW-Wellengenerator und einem 1000-kW-Bugstrahler ausgerüsteten Frachter eine Geschwindigkeit von etwa 18,5 kn. Die Wohnräume sind für 16 Personen ausgelegt. Optionell kann dieser neue Rolandwerft-Typ „RW 850“ auch mit Eisklasse (E2/E3) und/oder zwei seitlich auf Backbord angeordneten Kranen geliefert werden.

Der Auftragsbestand der Rolandwerft umfasst derzeit neben der Jüngerhans-Serie (fünf kommen 2006, vier 2007 in Fahrt) drei Schiffe dieses Typs für die Elbdeich Bereederungs GmbH & Co. KG (Drochtersen) mit Lieferterminen in 2007 und 2009, zwei Einheiten plus zwei Optionen für die Hamburger Reederei K+K Schiffahrts GmbH & Co. KG (2008/09), einen Neubau für die Bremer Reederei Harren & Partner (2007), sowie zwei erst kürzlich mit der Hamburger Reederei Aug. Bolten Wm. Miller's Nachfolger GmbH & Co. KG vereinbarte Festaufträge plus zwei Optionen (2008/09).